

87. X. 1916

Wirtschaftliche Wochenchronik.

1. Oktober. Neuregelung des Zuderverkehrs und der Zuderpreise. — Emission 6prozentiger englischer Schatzscheine. — Verlängerung des französischen Mietzinsmoratoriums.

2. Oktober. Veröffentlichung des deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommens. — Weitere Verschlechterung der amerikanischen Baumwollerte. — Ungünstiger Erntebericht aus Argentinien.

3. Oktober. Gründung einer Oesterreichischen Flachszentrale-Aktiengesellschaft in Wien. — Neue schwedische Anleihe.

4. Oktober. In einem Handschreiben des Kaisers an den österreichischen und den ungarischen Ministerpräsidenten wird den Industrien und Gewerben für ihre wertvolle Unterstützung der Wehrmacht Dank und Anerkennung ausgesprochen.

5. Oktober. Schluß der Subskription auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe. Das Ergebnis auf rund 10 Milliarden geschätzt. — Beginn der Subskription auf die neue französische Kriegsanleihe. — Verordnung betreffend die Regelung des Wildkonsums und der Wildpreisse in Oesterreich.

6. Oktober. Neuregelung der Warenansfuhr aus der Türkei. Einführung einer Ausfuhrgebühr von 10 Prozent des Wertes der Ware. — Spiritusmonopol für das österreichisch-ungarische Okkupationsgebiet in Polen. — Die Vorschüsse der Bank von Frankreich an die Alliierten der Entente auf über 1½ Milliarden gestiegen.

7. Oktober. Die Zeichnungen auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe erreichen nach den bisherigen Feststellungen 10 Milliarden und 600 Millionen Mark.